



CEFEG FEDERN- UND VERBINDUNGSTECHNIK GMBH, CHEMNITZ

NEUE POTENZIALE ERSCHLIESSEN

Wie sich auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten neue Geschäftsfelder erfolgreich erschließen lassen, zeigt die CEFEG Federn- und Verbindungstechnik GmbH in Chemnitz. Auf zahlreichen neuen Bihler-Anlagen fertigt das Unternehmen erstmals Airbag-Brennkammern für die Automobilindustrie. Die einzigartige Partnerschaft mit Bihler sorgte dabei für die nötige Fertigungskompetenz des Unternehmens, das sich damit bereits weitere Folgeaufträge sichern konnte.



Die Brennkammerrohre sorgen zusammen mit den Federnpaketen im Falle eines Aufpralls für die sichere Auslösung der Airbags.

„Auch in wirtschaftlich schweren Zeiten kein Risiko scheuen und in moderne Technik investieren – das ist unser Geschäftsmotto“, erklärt Hans-Georg Reichel, technischer Geschäftsführer der CEFEG Federn- und Verbindungstechnik GmbH in Chemnitz. Und so wundert es nicht, dass das Unternehmen gerade im Jahr der Wirtschaftskrise mit dem Kauf zahlreicher neuer Anlagen begann. Dazu zählen etwa eine Bihler/Minster-Presse HB 80, ein Bihler GRM 80 P Stanz-Biegeautomat sowie eine Bihler/Minster-Presse HB 60 E. „Zusammen mit den vorhandenen sieben Stanz-Biege-Automaten von Bihler bilden sie die besten Voraussetzungen zur Erschließung neuer Geschäftsfelder“, so Hans-Georg Reichel. „Mit den neuen Anlagen wollten wir gezielt neue Kapazitäten speziell für den Automobilzulieferer-Bereich schaffen.“

Fertigung im Sekundentakt

Das Risiko hat sich gelohnt, denn heute fertigt CEFEG auf den neuen Anlagen erfolgreich Airbag-Brennkammern für die TRW Airbag Systems GmbH, einen großen Automobilzulieferer. Auf den Bihler/Minster-Pressen der Baureihe HB 80/HB 60 wird einerseits das Band für das Brennkammerrohr mit einer Geschwindigkeit von 800 Hub je Minute gelocht, andererseits zwei weitere Einzelteile für das Federpaket gefertigt.

Die Montage der Teile zum Federpaket erfolgt auf einer eigens

dafür gebauten halbautomatischen Montageanlage.

Auf einer Bihler GRM 80 P wird dann das Lochband in mehreren Stufen beschnitten und zu einem geschlossenen Rohr, dem Brennkammerrohr, umgeformt. In Folge wird auf der Anlage das Federpaket dem Rohr zugeführt, montiert, der Verschlussklinsch geprüft und abschließend die Baugruppe mit einer Serienkennzeichnung versehen. So entstehen im Sekundentakt Brennkammern, die später bei sämtlichen Autotypen zum Einsatz kommen.

Bihler-Kompetenz als Erfolgsbasis

„Die besondere Herausforderung lag in der kurzen Zeitspanne, die uns für die Fertigung der vielen komplexen Werkzeuge zur Verfügung stand“, erklärt Mirko Kraft, zuständiger Projektleiter bei CEFEG. „Besonders das Einbringen und Positionieren des Federnpakets sowie das Verschließen des Brennrohrs erforderten einen hochpräzisen Fertigungsablauf, welcher sich jedoch mit der Bihler-Technologie optimal umsetzen ließ.“ Genauso wichtig dafür war aber auch das entsprechende Wissen bei der Entwicklung des gesamten Fertigungskonzepts. „Nur durch hervorragende Zusammenarbeit mit den Bihler-Experten, die uns von Anfang an mit ihrem Know-how optimal unterstützt haben, ließ sich das Projekt erfolgreich realisieren“, so Hans-Georg Reichel. „Wir haben mit den Anlagen nicht nur die Technologie er-

worben, sondern auch jede Menge wertvolle Erfahrung. Die Partnerschaft mit Bihler ist in dieser Form eine einzigartige Konstellation mit höchstem Nutzwert, die zum Gelingen dieser Erfolgsgeschichte ganz entscheidend beigetragen hat – und ohne die wir heute nicht unsere jetzige Fertigungskompetenz erreicht hätten.“

Pilotprojekt mit großer Wirkung

Die Fertigung der Airbag-Brennkammern zeigt, wie sich auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten neue Projekte erfolgreich umsetzen lassen. Gleichzeitig hat dieses besondere Turn-key-Projekt mit seiner hohen Referenzwirkung CEFEG die Türen geöffnet für weitere Aufträge speziell im Automobilbereich. Und dafür setzt das Unternehmen auch künftig auf die enge Zusammenarbeit mit Bihler: „Bihler hat immer eine Lösung parat, wie komplex die Anforderungen auch sind“, so Hans-Georg Reichel. „Das schafft Mut für die Zukunft und Mut zu Investitionen, die dann mit einem starken Partner wie Bihler an der Seite für den langfristigen, gemeinsamen Erfolg sorgen.“ ■

www.cefeg.de



Neben den neuen Airbag-Brennkammern stellt das Unternehmen Federn, Stanz- und Drahtbiegeteile her.

Mirko Kraft, Projektleiter, und Hans-Georg Reichel, Geschäftsführer (r.), haben sich mit der Unterstützung durch Bihler erfolgreich neue Absatzmöglichkeiten in der Automobilbranche erschlossen.

